

Abramowicz, Julia (Bachelor 2012, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

Thema

Die zoologische Rollkarte „Diptera I. Musca domestica“ (Stubenfliege) von Prof. Dr. Paul Pfurtscheller (1855 – 1927) aus der Universitätsammlung zu Jena.

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurde die zoologische Rollkarte „Diptera I. Musca domestica - Stubenfliege“ aus der Zeichenschule von Prof. Dr. Paul Pfurtscheller erfasst und konservatorisch gesichert. Dank einer Schenkung im Jahre 1928, gehört die Karte zu der Sammlung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sowohl die historische Betrachtung, deren Nutzungs- als auch Restaurierungsgeschichte sind beschrieben worden. In einer vorangegangenen Maßnahme wurde der Bildträger aus Papier (mit rückseitiger Gazestabilisierung) zusätzlich mit einer Gewebekaschierung versehen. Die eingerissene Karte unterlag chemischen Prozessen der natürlichen Alterung. Spezifische Materialalterung von Papier, Gaze, Gewebe und Holz haben sich teilweise als destruktiv erwiesen. Wie sich im Laufe der Arbeit herausstellte, verursachte der eingebrachte Klebstoff einen Großteil der Schäden am Objekt. Anhand der technologischen Untersuchung mittels Querschnitten, Färbereaktionen und Faseranalysen konnte Aufschluss über die Materialzusammensetzung erzielt werden. Eine Analyse des Klebstoffes ergab, dass es sich um ein styrolhaltiges Polymer handelt, in dem Weichmacher enthalten sind. Es folgte eine Vielzahl von Lösungsmittelversuchen, doch brachte keine Variante ein zufriedenstellendes Ergebnis. Nach zahlreichen Überlegungen fiel der Entschluss, den schädigenden Eingriff weitestgehend zu entfernen, um das Original soweit noch vorhanden, bewahren zu können. Die Erhaltung der zoologischen Rollkarte konnte nur mit einem mechanischen Trennen der durchtränkten Baumwollgaze gewährleistet werden. Im weiteren Verlauf folgten konservatorische Eingriffe. Diese beinhalteten eine Reinigung mittels Kapillarvlies, das Schließen der Risse sowie Fehlstellen. Im weiteren Verlauf folgt eine Kaschierung und Retusche der Karte. Exemplarisch steht sie für die insgesamt 33 Pfurtschellerkarten der Sammlung und soll zukünftig auf Ausstellungen präsentiert werden.

Abstract

In this study the zoological cartage "Diptera I. Musca domestica - Stubenfliege", made by the drawing school of Prof. Paul Pfurtscheller, is captured and protected for conservation. Thanks to a gift in 1928, this cartage is part of the collection of the Friedrich-Schiller-Universität, Jena. The historical view, their usage and also conservation history have been described. In a previous measure the picture carrier of paper (with a stabilisation of gauze on the rear) was additionally provided with a lamination of canvas. The torn map was exposed to chemical processes of natural aging and the specific material aging of paper, gauze, canvas and wood. While working on this study, it was found that the glue used caused the majority of the damage of the object. Based on the analysis of paper fragments and fibres by cross-sections, colouring reactions and fibre analysis, information was obtained about the material composition. An analysis of the adhesive showed that a styrene containing polymer containing plasticizer. Afterwards a variety of solvent tests were done, but no variant showed a satisfying result. With careful consideration the decision was made to remove the harmful interference largely to preserve the original substance, where it still exists. The preservation of the zoological cartage could only be guaranteed by mechanical separating of the soaked cotton gauze. In the further course conservation measurements followed like cleaning with capillary-fleece and the closing of cracks and defects as well.

In due course, lamination and retouching will follow. The zoological cartage stands exemplarily for the total of 33 Pfurtscheller's cards of this collection and will be presented on future exhibitions.